

Erzählfestival  
**Zwischen-Zeiten**



**20. - 23. Oktober 2011**

15. Internationales  
**Erzählfestival**  
in Aachen und Eupen

# Zwischen-Zeiten 2011



Gesammeltes, Gefundenes, Überliefertes,  
Gesehenes, Gehörtes, Erdachtes, Besuchtes,  
Fabuliertes, Gesprochenes

## ...Vielfalt

Vom Märchenerzähler über den *Seannachdaigh* (Clanerzähler), dem *scailaigh* (Mythenerzähler), dem Geschichtenerzähler bis hin zum Erzähltheater repräsentieren die 12 geladenen Künstler die Vielfalt der Erzählkunst.

Sie, die aus 10 Ländern und 3 Kontinenten stammen, reisen aus allen Himmelsrichtungen nach Aachen, um in 4 Tagen und 4 Nächten die Zuhörer mit magischen und märchenhaften Geschichten zu verzaubern.

Die Vielfalt der Welten der Erde zeigt sich in ihren Feen, Elfen, Zwergen, Nixen, Trollen, Riesen, Kobolden, Pixies: dem 'kleinen Volk' der Anderswelt. Wobei klein nicht gleich klein ist!

Die Fülle der Märchen laden Sie am Eröffnungsabend ein, die imaginären Wanderschuhe anzuziehen, während der Geschichtenspaziergang hinaus in den Wald führt, und die Bäume Ihnen den Weg weisen. Was wohl Ilex, Efeu und Eibe gemeinsam haben?

Die Welt der Menschen präsentiert sich einmal mit ihrer Sprachenvielfalt, in den Räumlichkeiten des Belgischen Rundfunks, und... einem ihrer Geschöpfe: dem Frankenstein. Die Geister, die ich rief und entstehen ließ!

Von Donnerstag bis Freitag Vormittag versammelt die *Schule des Hörens* wieder die Schüler und lässt die Ohren wachsen, wird doch in den Sprachen Englisch, Französisch, Niederländisch und Deutsch erzählt, und zwar in den unterschiedlichsten Schultypen.

Vieles gäbe es noch zu berichten, sei hier zu vernehmen, doch Groß und Klein eilt einfach herbei und taucht ein in die Welten von gestern, heute und morgen, von hier und da und irgendwo!

Auf vielfältige Begegnungen freut sich

## Die Schule des Hörens

Donnerstag 20. bis Freitag 21. Oktober

Profierzähler, Schüler und Schülerinnen begegnen einander – die ersteren berichten über die großen und kleinen Dinge des Lebens – die letzteren lauschen: gespannt, gebannt, lachend, fragend. Es gibt keine Requisiten, keine Bühnenbilder, keinen speziellen Ort: nur die Geschichte, den Erzähler, die Zuhörer.

Die Schule des Hörens dient der Kommunikation, der interkulturellen Begegnung sowie der Vermittlung von Sprachkompetenz. Die Erzählungen, Märchen und Sagen werden von Muttersprachlern präsentiert. 10 Erzähler aus 9 Nationen werden in 4 Sprachen die verschiedenen Schulen in der Städteregion und den Niederlanden besuchen.

### Beteiligte Schulen:

Inda Gymnasium/Aachen, Berufskolleg Alsdorf, Realschule Baesweiler-Setterich, Sophianum Gulpen (NL), Europaschule Langerwehe, KGS Passstraße/Aachen und weitere Grundschulen in Aachen



**Erzähler:** Tuup (E), Gidon Horowitz (D), Regina Sommer (D), Joe Baele (NL), Serap Güven (F), Sabine Kolbe (D), Mats Rehnman (E), Kerstin Otto (D), George MacPherson (E), Helmut Wittmann (D)



## Workshop

„The inner eye“

A workshop with Mats Rehnman

Sonntag, 23. Oktober

10.30 - 13.30 Uhr

The inner eye – creating images in storytelling

In the art of storytelling we build and communicate the story through images. The apparent tools for this are body and language. But there is a hidden function in all of us, The inner eye, which is fundamental for the storyteller. In this workshop for experienced storytellers we will explore this and see how it not only can develop our imagination and capacity for improvisation, but how it also can be a tool for reaching deeper levels of story and mind. (E)

Preis: € 45 Ort: Haus der Märchen und Geschichten  
Reservierung: 0241 - 30202 oder [Reginasommer@aol.com](mailto:Reginasommer@aol.com)

## Vom Weggehen und nach Hause kommen

Auf Märchenwegen bewegen sich alle durch nahe und ferne Gegenden, gehen kreuz und quer durch die Welt – auf Trampelpfaden, durch Gassen, auf verstaubten Feldwegen, über Berg und Tal, an Flussläufen entlang – um endlich, Gott sei dank, oder schade, Gott sei es geklagt, wieder zu Hause an zu kommen.



Lassen Sie sich verführen, entführen, um Fremdes kennen zu lernen, ohne sich vom Platz zu bewegen!

Mit dem FabulaDramaDuo, den Erzählerinnen Sabine Kolbe und Kerstin Otto (D)

**Sitzungssaal im Haus Löwenstein**

**20:00 - 22:00 Uhr**

Eintritt: € 12 / € 10

### Legende

E = englische Sprache

D = deutsche Sprache

F = französische Sprache

NL = niederländische Sprache

**6+** = Alter der Kinder

### Eintrittspreise:

Ermäßigungen: Schüler, Studenten, Arbeitslose

**Keine** Ermäßigung auf den Workshop.

Preise ohne Vorverkaufsgebühr!

Bild- und Tonaufnahmen verboten!

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

### Impressum:

Illustrationen und Titelmotiv: Boris Sokolov,

Fotos: Yuri Brodsky, Fotobearbeitung: Karsten Sobotka,

Satz/Layout: Suna Niemetz



## Die lange Nacht der Geschichten

Viel, ja viel ist geschehen seit gestern, vorgestern oder gar vorgestern! Viel, ja viel gibt es zu berichten von dem Erlebten, Gesehenen, Gehörten.

Gespannt können Sie sein auf die Auswahl der Geschichten und Erzählungen der 12 Erzähler aus 9 Ländern.

Mit:

Tuup, George MacPherson, Regina Sommer, Joe Baele, Ben Haggerty, Mats Rehnman, Serap Güven, Helmut Wittmann, dem FabulaDramaDuo: Sabine Kolbe und Kerstin Otto, Jörg Baesecke, Gidon Horowitz (D, E)

**Ludwig Forum – Space**

**20:00 - 23.30 Uhr**

Eintritt: € 25 / € 15



## Das Weglaufen des Federbetts!

Moderne Stadtlegenden lassen grüßen

Urbane Legenden lauern auf die Gelegenheit zu Worte zu kommen! Hier ist es so weit. Was in Zeitungen oft an Skurriem, Unmöglichem, Obstrusem schlummert, wird aus seinem Dornröschenschlaf geweckt.



Das Internationale Zeitungsmuseum mit seinen Exemplaren macht es möglich. Kommen Sie, wenn Sie erfahren wollen, was Sie schon immer nicht wissen wollten.

Mit Joe Baele, Regina Sommer, Mats Rehnman (D, E)

**Sitzungssaal im Haus Löwenstein**

**12:00 - 13:30 Uhr**

Eintritt: € 10 / € 8

## 6+ Von Einfältigen und viel Gefaltetem

Groß und Klein eilt herbei, denn hier gilt es zu erfahren, was aus Narren Narren macht! Von ihnen gibt es viel zu berichten und zu lernen, und sei es nur, um zu erfahren, wer oder was ein Einfaltspinsel ist. Während die werte Zuhörerschaft dazu ihre Ohren braucht, benötigt sie danach ihre Finger, wenn es ganz konkret heißt: es wird viel gefaltet!



Es laden ein:

Helmut Wittmann, Jörg Baesecke (D)

**Barockfabrik, Roter Saal**

**15.00 - 16.00 Uhr**

Eintritt: Erw. € 4,50 / Kinder € 3,50

## Highland Customs & Celtic Wisdom

What does a highlander wear? What is a *Fèileadh Mòr* and what an *Arasaid*? A garment, a tool, food? What does one know about the Celts: their lore, their knowledge, their heroes, kings, queens and druids! George MacPherson from the Isle of Skye, a centre of teaching during the Celtic empire, will lead this cultural „workshop“. (E)

**Barockfabrik**

**16:00 - 17:00 Uhr**

Eintritt: € 8



## Die Geister der Erde

Sie leben in Steinen, zwischen Bergen, in Tälern, Bäumen und der Erde. Das Volk der Sidh, das Andersvolk, das kleine Volk! Wir nennen sie auch Feen, Elfen, Alben, Trolle, Zwerge! In vielfältiger Weise kommen sie in Märchen, Mythen, Geschichten vor: mal sehen wir sie als gut, mal als schlecht, doch immer sind sie sie selbst. Die Welten der Erde stellen sich vor!



Mit Gidon Horowitz, Mats Rehnman, Jörg Baesecke, Helmut Wittmann, George MacPherson (D, E)

**Barockfabrik, Roter Saal**

**19:30 Uhr - 21:30 Uhr**

Eintritt: € 12 / € 10

## Frankenstein

Die Geister der Menschen

Mit Ben Haggerty (E)

**Barockfabrik, Roter Saal**

**22:00 - ca. 24:00 Uhr**

Eintritt: € 12 / € 10



## In Eupen BRF

### Im Labyrinth – die Welt der Sprachen

In den Räumlichkeiten des BRF, dem Ort der Töne und Klänge, dem Haus, wo das Ohr zu Hause ist, können die Sprachen der Euregio in Ruhe Platz nehmen. Wissen sie doch, dass sie hier Gehör finden. Närrisches und Weises, Humorvolles und Ernstes, mal französisch plaudernd, mal flämisch palavernd, mal deutsch schwafelnd, mal ums eng-lische erweitert, kommen die Geschichten daher. Wagen Sie sich ins Labyrinth!

Den Eingang finden Sie selbst, den Ausgang irgendwie garantiert auch!

Mit Serap Güven, Joe Baele, Tuup, Regina Sommer (D, E, F, NL)

**BRF, Eupen**

**20:00 - 22:00 Uhr**

Eintritt: € 10 / € 8





## Workshop „The inner eye“

mit Mats Rehnman (E)

**10:30 - 13:30 Uhr**

**weitere Infos siehe Seite 2**

Preis: € 45

8+

## Die Magie der Bäume

Geschichtenspaziergang mit Baummythen,  
Märchen, Geistern!  
Mit Regina Sommer (D)

**Treffpunkt: belg. Zollhäuschen**

**15:00 – 17:00 Uhr**

Eintritt: € 10 / € 8

## „Bunt, bunt, bunt, ...“

Sie hat mein rotes Pferd, er hat mein weißes Pferd, und der Leprechaun kennt den Tunnel ins Regenbogenland!

Das Festival der Vielfalt endet mit einem bunten Reigen aus Geschichten, Märchen, Erzählungen, Musik, einem Lagerfeuer und Gaumenfreuden.

Mit Tuup, Joe Baele, Ben Haggerty, Helmut Wittmann, Sabine Kolbe, Kerstin Otto (D, E)

### Speisen von Ingo Hessler:

#### Suppen

Tomatisierte Zucchini-cremesuppe mit Beilage

Thailändische Zitronengrassuppe  
mit Kokos-Hähnchenbrust und Beilage

Karotten-Ingwer-Suppe mit Ingwer und Shrimps

Spinat-cremesüppchen mit Kräutern und Beilage

#### Dessert

Quadrophonie der Farben

**Gut Obermühle**

**18:30 – 22:00 Uhr**

Eintritt: € 28 (ohne Getränke)

**(nur Vorverkauf!)**



**Serap Güven**, Türkei/Deutschland/Belgien (D/F)

Geboren in der Türkei, aufgewachsen in Deutschland, lebt sie seit Jahren in Belgien. Berufsschauspielerin seit den frühen neunziger Jahren, kultiviert sie ebenfalls ihre Neigung für das Erzählen von Märchen aus ihrer türkischen Heimat. Vor einigen Jahren schuf sie auf französisch ihr erstes Geschichtenerzählstück „Les aventures de Nasreddin Hodja“ (Die Abenteuer von Nasreddin Hodja) und gewann damit die Jahresauszeichnung für Erzählkunst während des „internationalen Märchenfestivals“ in der belgischen Stadt Chimney.



**Gidon Horowitz**, Israel/Deutschland (D)

Gidon Horowitz ist einer der bekanntesten Märchenerzähler im deutschen Sprachraum. Seit 1983 erzählt er Märchen in kleinen Theatern und

Schulen, Altenheimen und Kindergärten, bei Tagungen und Märchenfestivals, auf Festen und einer Basler Rheinfähre ... für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche, Erwachsene, Familien, ältere Menschen. Mit seinen einfachen und gelassenen Auftritten lässt er den Zuhörern viel Raum für die eigenen inneren Bilder zu den Geschichten. Und zwischendurch überrascht er sein Publikum immer wieder mit feinem Humor und amüsanten Pointen.

**Tuup**, England/British Guyana (E)

In England geboren von Eltern aus British Guyana. Er fing als Musik-Erzähler an, wobei er die Geschichten seiner Onkel erzählte. Später erweiterte er sein Repertoire um Legenden und Mythen der brasilianischen Indianer, der Buschmänner Afrikas und der Aborigines. Er ist ein charismatischer Erzähler, der seine Trommeln auch schon einmal den sprechenden Teil übernehmen lässt, und begeistert mit fremden, unmöglich möglichen Geschichten.



**Joe Baele**, Belgien (NL/E)

Joe Baele begann seine künstlerische Karriere vor über 25 Jahren als Clown. 1996 gewann er zu seiner eigenen Überraschung einen nationalen Erzählwettbewerb und begriff das Erzählen liegt in seinem Blut. Als Clown und Erzähler respektiert er die Traditionen. Er fühlt eine enge Verwandtschaft mit den „fabulatori“, dem fahrenden Volk und ihren Geschichten. Diese berichten über reich und arm, Könige und Narren, Gott und dem Teufel. Daraus schöpft er sein Repertoire und gemäß der Tradition erzählt er die alten Geschichten, wobei Humor, der Clown, und Leidenschaft einen wesentlichen Anteil beim Erzählen haben.

# Künstler

## Jörg Baesecke, Deutschland (D)

Ein Grenzgänger der besonderen Art: 1. und 2. juristisches Staatsexamen, freier Schauspieler seit 1980, Figurenspieler, Erzähler! Zusammen mit seiner Frau Hedwig Rost entwickelte er einen ganz eigenen Stil theatralen Erzählens im Wechselspiel zwischen Sprache, Musik und visuellen Mitteln. Jörg vermag mitten im Satz von der gesprochenen Sprache zu Handzeichen überzugehen. Ein Faden oder ein zerrissenes Papier erzählt dann die Geschichte weiter. So schafft er eine Erzählkunst, die auf viele Arten grenzüberschreitend ist.



## Ben Haggerty, England (E)

A master of improvisation, Ben is internationally respected for his playful and lively performances and for his knowledge of stories and diverse narrative traditions. He is one of the world's shrewdest directors of storytellers and a much sought after teacher. He has a working repertoire of over 250 folktales, wonder tales, epics and myths, which he tells to all kinds of audiences, in venues that have ranged from caves to the Carnegie Hall. In 2007 he was made Honorary Professor of Storytelling at the 'Akademie der Künste', Berlin.



## George MacPherson, Schottland (E)

He has started to learn stories at the age of three when his Grandfather took him on his knee and told him stories which he had to retell till his grandfather was sure George told them as he told them to him. When George reached the age of ten he was allowed to tell a story in public for the first time. He has been collecting and telling stories ever since, Scottish and many other cultures, e.g. Australian aboriginal, Ainu people of Japan, etc. George MacPherson is a *Seannachdaigh* (chief story teller) for three clans.



## FabulaDrama-Duo, Deutschland (D)

Sabine Kolbe und Kerstin Otto gehören zu den Gründungsmitgliedern des Berliner ErzählTheaters FabulaDrama im Jahr 2000. Sie sind beide an der Universität der Künste ausgebildet und erzählen seit 2006 vorrangig im Duo. Ihre Erzählkunst setzt ganz auf die poetische Kraft des gesprochenen Wortes und die Imaginationsfähigkeit der ZuhörerInnen. Mit ihrer ursprünglichen Art des Erzählens suchen sie nach dem Klang, dem Raum und der klaren Geste für die alten Geschichten von Basile, Grimm, Afanasjew, Calvino ... Sie verbinden Ausdrucksformen des zeitgenössischen Theaters mit Traditionen des Erzählens verschiedener Kulturen.



# Künstler

## Regina Sommer, USA/Deutschland (D)

Sie gehört mit zu den Pionieren der deutschen Erzählkunstszene. 1996 rief sie das „Haus der Märchen und Geschichten“ ins Leben! Sie liebt die Geschichten und sieht in ihnen Brücken zwischen Menschen, Kulturen und anderen Welten. Ihr Repertoire holt sie aus dem traditionellen Erzählgut, der fantastischen Literatur, eigenen Geschichten und der Verknüpfung derselben. Daraus entwickeln sich Kompositionen, die durch Künstler aus der Musik, der bildenden Kunst neue Töne erhalten oder alte vertiefen. Sie verzaubert, entführt „and adds beauty to it all“ (eine ZuhörerIn beim Festival in Montreal, Kanada).



## Mats Rehnman, Sweden (E)

is a writer, artist and professional storyteller. Since 1987 he has performed all around Sweden with traditional and original stories on all sorts of stages and for all kinds of audiences. He has toured and performed on many festivals around the world. In 2001 he received „The Mickel's Prize“ on the annual Ljungby Storytellingfestival. Mats is known as a storyteller with warmth and humour, and with a great repertoire of multilevelled stories from all around the world. Together with his company he is running the „The Fabula Storytelling Stage“, he is artistic director for the international storytelling festival Fabula in Stockholm. He initiated the national network „Berattarnatet Sverige“ for swedish storytellers, the scandinavian network „Nordgruppen“ for cooperation between storytellers in the nordic countries, and the „Federation for European Storytelling“.



## Helmut Wittmann, Österreich (D)

ist seit über 20 Jahren hauptberuflich als Märchenerzähler tätig. Ganz besonders wichtig sind ihm dabei die alpenländischen Volks- und Zaubermärchen. Darüber hinaus intensive Beschäftigung mit Überlieferungen aus dem europäischen Osten und den Weisheitsgeschichten der oriental. Sufi-Tradition. So erzählt er eine Reihe zweisprachiger Programme. Beim Kongress der Europäischen Märchengesellschaft wurde ihm 2003 in Potsdam der »Gertrud-Hempel-Volks-erzähler-Preis« verliehen. 2008 erhielt er für seine sprachübergreifenden Projekte den Autorenpreis der Lesetopia, Österreichs größter Lesemesse. 2010 wurde das Märchenerzählen in Österreich auf seinen Antrag hin von der UNESCO in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



# 15. Internationales Erzählfestival in Aachen und Eupen

## Veranstalter

**Haus der Märchen und Geschichten e.V.**

Elsa-Brandströmstraße 8 · D-52070 Aachen

Tel.: +49 (0)241-30202 · Fax: +49 (0)241-409 08 31

E-Mail: [haus-der-maerchen@gmx.de](mailto:haus-der-maerchen@gmx.de)

Festivalwebsite: [www.maer.de](http://www.maer.de)

## Veranstaltungsorte in Aachen und Eupen

**Ludwig Forum für internationale Kunst** · Jülicher Straße 97

**Kulturhaus Barockfabrik** · Löhergraben 22

**Gut Obermühle** · Scherbstraße 171 · Aachen-Horbach

**Haus Löwenstein** · Marktplatz

**Haus der Märchen und Geschichten** · Elsa-Brandströmstr. 8

**Ehem. Belgisches Zollhaus** · Eupener Straße 420

**BRF (Belgischer Rundfunk)** · Kehrweg 11 · Eupen (B)

## Vorverkaufsstellen

Kartenverkauf in Aachen ab 26. September 2011

**Kinderbuchhandlung Schmetz am Dom**

Kleinmarschierstraße 30-32

**AZ/AN Ticketshop-Mayersche Buchhandlung**

Buchkremerstraße 19 (Tel.: 0241-510 11 75)

**Klenkes Ticket im Kapuziner Karree**

Kapuzinergraben 19 (Tel.: 0241-515 77 43)

**Und in allen Zweigstellen Ihrer Tageszeitung**

**BRF – Belgischer Rundfunk**

Kehrweg 11, Eupen (B)

## Mit freundlicher Unterstützung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen, BRF Belgischer Rundfunk,

IZM Internationales Zeitungsmuseum, Sparkasse Aachen,

Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen,

Lohmann-Hellenthal-Stiftung, Buchhandlung Schmetz am Dom

Borka Kunst GmbH, Gut Obermühle

stadt aachen  
KULTURBETRIEB



Internationales  
**Zeitungsmuseum**

STATION MEDIEN DER ROUTE CHARLEMAGNE

**Sparkasse  
Aachen**



**COMMERZBANK**



**Buchhandlung  
Schmetz am Dom**

**BORKA  
KUNST  
GMBH**

**GUT OBERMÜHLE**

